

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Polizeieinsätze in Unterkünften für Asylbewerber und/oder Asylanten im Landkreis Vorpommern-Greifswald im Monat April 2015

und

ANTWORT

der Landesregierung

Wie viele Polizeieinsätze gab es im o. g. Monat in Unterkünften für Asylbewerber und/oder Asylanten im Landkreis Vorpommern-Greifswald (bitte aufschlüsseln nach Ort und Art der Unterkunft, Datum, Anlass mit Sachverhaltsskizzierung, Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen/Störer und Geschädigten und entstandenen Kosten)?

In den kommunalen Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Vorpommern-Greifswald gab es im April 2015 insgesamt 15 Polizeieinsätze. Diese sind in der beigelegten Übersicht aufgelistet. Maßnahmen im Rahmen der Amtshilfe sind nicht enthalten.

Einsätze, welche im Zusammenhang mit dezentral untergebrachten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern standen, werden nicht separat erfasst.

Personal- und Sachkosten werden für die angefragte Art der polizeilichen Einsätze regelmäßig nicht erhoben.

Angaben zu Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Beteiligten werden nicht aufgeführt. Es handelt sich dabei um Angaben, vor deren Veröffentlichung eine datenschutzrechtliche Prüfung dahingehend vorzunehmen wäre, ob, gegebenenfalls auch in der Kombination mit anderen Informationen aus den Antworten, einzelne Personen bestimmbar gemacht werden können.

Um die Bestimmbarkeit einzelner Personen auszuschließen, sind umfangreiche Recherchen in jedem Einzelsachverhalt erforderlich. So ist die Belegung jeder Unterkunft, in der ein Polizeieinsatz durchgeführt wurde, hinsichtlich festgestellter Geschädigten und Tatverdächtigen dahingehend zu überprüfen, in welchem Umfang in der Unterkunft Personen mit gleicher Nationalität des/der Geschädigten und Tatverdächtigen zum Zeitpunkt des Einsatzes beziehungsweise der Tat lebten und ob Geschädigte und Tatverdächtige sich von diesen altersmäßig unterscheiden.

Dieser Rechercheaufwand ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht möglich. Er wäre mit einem unzumutbaren Aufwand verbunden, der schon mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 Landesverfassung folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren ist.

Lfd. Nr.	Ort	Datum	Anlass mit Sachverhaltsskizzierung
Landkreis Vorpommern-Greifswald			
01	Wolgast	08.04.2015	Auseinandersetzung in der Gemeinschaftsunterkunft - keine strafrechtliche Relevanz
02	Wolgast	12.04.2015	Ein gestohlenes Fahrrad wurde an der Gemeinschaftsunterkunft aufgefunden.
03	Wolgast	14.04.2015	Sachbeschädigung an drei Waschmaschinen
04	Wolgast	27.04.2015	Sachbeschädigung an einer Waschmaschine
05	Wolgast	28.04.2015	Sachbeschädigung an einem Wäschetrockner
06	Wolgast	30.04.2015	Verdacht des Handelns mit Betäubungsmitteln - Sachverhalt hat sich nicht bestätigt
07	Greifswald	10.04.2015	Auseinandersetzung zwischen zwei Asylbewerbern - keine strafrechtliche Relevanz
08	Greifswald	14.04.2015	Sachbeschädigung an einer Tür
09	Greifswald	16.04.2015	Körperverletzung, Hausfriedensbruch und Bedrohung
10	Greifswald	16.04.2015	Körperverletzung
11	Greifswald	19.04.2015	Strafanzeige - Betrug
12	Greifswald	19.04.2015	Auseinandersetzung zwischen Asylbewerbern - keine strafrechtliche Relevanz
13	Greifswald	30.04.2015	Versuchter Suizid durch einen Asylbewerber
14	Drögeheide	11.04.2015	Körperverletzung unter Asylbewerbern
15	Drögeheide	26.04.2015	Hausfriedensbruch